

Art der Beiträge

In der Zeitschrift *Kinder- und Jugendmedizin* erscheinen Original- und Übersichtsarbeiten sowie Kasuistiken aus dem gesamten Bereich der Pädiatrie und angrenzender Fachgebiete. Die Manuskripte sollten inhaltlich der Rubrik entsprechen, in der sie zur Publikation kommen sollen. Eine Gliederung des Manuskripts ist unerlässlich. Die wichtigsten Abschnitte der Arbeit sollten durch Zwischenüberschriften hervorgehoben werden. Am Ende der Arbeit soll ein „Fazit für die Praxis“ gezogen werden, d. h., eine aktuelle Schlussfolgerung mit max. 1500 Zeichen inkl. Leerstellen. Gerne berücksichtigen wir nach Möglichkeit auch zusätzliches Material, z. B. Videos.

Annahme von Manuskripten

Zur Publikation angenommen werden nur **unveröffentlichte** Manuskripte. Über die Annahme eines Beitrages entscheidet das Schriftleitergremium. Es wird vorausgesetzt, dass die Publikation von allen beteiligten Autoren genehmigt ist. Im Falle der Weisungsgebundenheit ist auch das Einverständnis des Institutsvorstands durch den Autor einzuholen. Die Manuskripte sind einzureichen bei dem verantwortlichen Schriftleiter: **Prof. Dr. med. Wieland Kiess Universitätsklinik und Poliklinik für Kinder und Jugendliche, Liebigstraße 20a, 04103 Leipzig oder an: Gesine.Nagl@medizin.uni-leipzig.de**

Umfang des Manuskripts

- max. 22 000 Zeichen inkl. Leerstellen
- 1½-zeilig, Schriftgröße 12 pt, Schriftart: Times New Roman

Titelseite

Die erste Seite des Manuskripts enthält den **deutschen** und **englischen Titel** der Arbeit. Er sollte möglichst kurz und prägnant formuliert sein, gegebenenfalls ergänzt durch einen Untertitel. Außerdem werden auf der ersten Seite die Namen und Vornamen aller Autoren (ohne Titel) und die beteiligten Institutionen (Klinik, Abteilung) genannt.

Schlüsselwörter/Zusammenfassung

Auf der zweiten Seite folgen die **deutsche** und die **englische** Zusammenfassung (je max. 1200 Zeichen inkl. Leerstellen) sowie 3-4 Schlüsselwörter in **Deutsch** und **Englisch**. Dann folgt die **Korrespondenzadresse** des **verantwortlichen Autors** mit **Telefon-** und **Faxnummer** sowie **E-Mail-Adresse**.

Abbildungen und Tabellen

- Vorlagen für Abbildungen dienen direkt als Druckvorlage. Spätere Veränderungen sind nicht möglich.
- **Abbildungen:** Dias, Hochglanzabzüge, Röntgenbilder, Videoprinter-Ausdrucke, Fotoprints und qualitativ hochwertige Ausdrucke
- Abbildungen können in digitaler Form eingereicht werden: **Grafiken** im Format .tif mit mind. 800 dpi; bei Erstellung in Excel oder PowerPoint als Originaldatei liefern. **Fotografien** im Format .eps mit mind. 300 dpi. **Jpg-Formate** sind nur möglich, wenn sie in maximaler Auflösung (300 bzw. 800 dpi) gescannt und in maximaler Qualität abgespeichert werden.

- Text und Bilddateien getrennt halten. Abbildungen NICHT in Word kopieren.!
- Nur scharfe und kontrastreiche, reproduktionsfähige Vorlagen einreichen.
- Strichstärke und Schriftgröße so wählen, dass eine Verkleinerung auf Spaltenbreite ohne Beeinträchtigung der Lesbarkeit möglich ist.
- minimale Größe der Vorlagen: 57 mm
- einheitliche Schriftgröße, keine Rahmen
- auf Rückseite vermerken: Name des Autors, Bildorientierung und fortlaufende Nummerierung
- Eventuell notwendige Umzeichnungen gehen zu Lasten des Autors.
- Im Text in Klammern auf die Abbildungen und Tabellen verweisen, z. B. (Abb. 1)
- **Abbildungs- und Tabellenlegenden:** am Ende des Manuskripttextes
- **Tabellen:** am Ende des Manuskripts, Ausdruck auf getrennten, nummerierten Seiten

Für bereits veröffentlichte Tabellen und Abbildungen muss die **Abdruckerlaubnis** des Autors und Verlages eingeholt werden. Auch für eigene, bereits publizierte Tabellen und Abbildungen muss die Nachdruckgenehmigung des Verlages vorliegen. Bei **Fotos von Personen** müssen Abdruckgenehmigungen der Betroffenen bzw. der Eltern eingeholt werden. Die genaue Quelle wird in der Legende zitiert.

Literaturverzeichnis

- nummeriert, max. 40 Zitate
- gemäß Index Medicus und Vancouver-Stil
- im Text Ziffern in runden Klammern
- alle im Literaturverzeichnis aufgeführten Arbeiten im Text erwähnen

Die Autoren sind aufgefordert, in der *Kinder- und Jugendmedizin* erschienene Publikationen in angemessener Weise zu berücksichtigen.

Beispiele für die Zitierweise

Zeitschriften:

1. Simon A, Hasan C. Infektionen in der pädiatrischen Onkologie. *Kinder- und Jugendmedizin* 2003; 3: 227–235.

Bücher:

2. Pureher J. Gefäßchirurgie. Stuttgart: Schattauer 2010.
3. Hach W. Primäre Thromboseprophylaxe. In: Hach W. *Venenchirurgie*. 2. Aufl. Stuttgart: Schattauer 2007; 227–235.

Abspeichern des Manuskripts auf Datenträgern

Text, Tabellen und Abbildungen gesondert speichern. Abbildungen nicht in Word importieren. Für **Sonderzeichen** bitte Schriftart „Symbol“ verwenden.

- CD-ROM in DOS-Format oder als E-Mail
- Vermerken Sie auf dem Datenträger das verwendete Textverarbeitungsprogramm und die Version.

Schreibweise

Die neue deutsche Rechtschreibung ist anzuwenden. **Medizinische Fachbegriffe** werden gemäß „Duden Medizinische Fachausdrücke“ geschrieben, z. B. Kolitis statt Colitis, Zytokin statt Cytokin, Ösophagus statt Oesophagus. Ausgenommen sind lateinische Fügungen, z. B. *Streptococcus faecalis*, *Haemophilia*

vera (aber: Streptokokken, Hämophilie). Die **Dezimalziffern** werden durch Kommas abgetrennt (auch in Abbildungen und Tabellen). **Pharmazeutische Präparate** können neben der Nennung des Wirkstoffes (generic name, INN) auch als Handelsname (trade name, Warenzeichen) mit Herstellerangabe in Klammern angegeben werden.

Für die **Richtigkeit des Textes** trägt der Autor die Verantwortung. Für Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationen kann vom Verlag keine Gewähr übernommen werden. Jede Dosierung oder Applikation erfolgt auf eigene Gefahr des Benutzers. Für die **Anonymisierung patientenbezogener Daten** sind die Autoren verantwortlich.

Ethikkommission, Einverständniserklärung, Studienregistrierung

Der Autor muss erklären, dass die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen bei experimentellen Arbeiten (Tierschutzgesetz §§ 7, 8, 9, European Convention on the protection of animals used for scientific purpose, Revised Directive 86/609/EEC) und die Helsinki-Deklaration eingehalten wurden und die Einwilligung der Patienten nach Aufklärung (informed consent) vorliegt. Alle Arbeiten zu neueren klinischen Studien sollten bei der Datenbank zur Registrierung klinischer Studien gemeldet sein. Die Zeitschrift folgt den Richtlinien des International Committee of Medical Journal Editors (www.icmje.org) and the Committee on Publication Ethics (www.publicationethics.org.uk).

Interessenkonflikt

Die Autoren werden gebeten, beim Einreichen ihres Manuskripts alle finanziellen Verbindungen mit einer Firma, deren Produkt in dem Artikel eine Rolle spielt, oder einer Firma, die ein Konkurrenzprodukt vertreibt, offenzulegen. Auch wenn kein Interessenkonflikt besteht, ist dies anzugeben.

Korrekturen

Korrekturen sind innerhalb der erbetenen Frist vorzunehmen. Übersteigen die Korrekturkosten 10% der ursprünglichen Satzkosten, so geht dies zu Lasten des Autors.

Sonderdrucke

Sonderdrucke von Artikeln können von den Autoren beim Verlag vor Drucklegung bestellt werden. Ein Bestellformular mit Preisen wird mit den Korrekturfahnen versandt.

Das Wichtigste in Kürze

Umfang: Max. 22 000 Zeichen inkl. Leerstellen, Zusammenfassung max. 1200 Zeichen inkl. Leerstellen, 3–4 Schlüsselwörter

Aufbau: Titel (deutsch + englisch), Autoren, Institut, Schlüsselwörter/Zusammenfassung (deutsch + englisch), Korrespondenzadresse, Einleitung, Methoden, Ergebnisse, Diskussion, **Fazit für die Praxis**, Literatur, Abbildungs- und Tabellenlegenden, Abbildungen, Tabellen

Datenträger: CD-Rom oder Anhang in E-Mail

Abbildungen: qualitativ hochwertige, reproduzierbare Vorlagen; Grafiken im Format .tif mit mind. 800 dpi oder Excel-/PowerPoint-Dateien, Fotografien im Format .eps mit mind. 300 dpi.

Literatur: Vancouver-Stil, max. 40 Zitate